

**Betreff:**

Bundesgartenschau 2021 (SPD)

**Antragstext:**

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, im Hinblick auf die fortdauernde Diskussion in der Öffentlichkeit und den Parteien um die beabsichtigte Bewerbung der Stadt Wiesbaden für eine Bundesgartenschau im Jahr 2021 eine klarstellende Stellungnahme abzugeben, ob diese Pläne nunmehr endgültig für erledigt erklärt werden können. Konsequenterweise sollten auch zukünftig verwaltungsinterne Verweisungen auf die BUGA-Planungen (siehe zuletzt die Stellungnahme zu den Haushaltsplananmeldungen der Ortsbeiräte) unterbleiben und die Internet-Präsentation „Konzept BUGA des Planungsbüros Herbstreit“ gelöscht werden.

**Begründung:**

Nachdem der Stadtvorstand der Stadt Mainz schon vor Monaten eine klare Absage für eine gemeinsame Bewerbung mit der Stadt Wiesbaden zur Bundesgartenschau 2021 veröffentlicht hat und jüngst auch die CDU-Rathausfraktion Wiesbaden auf Anfrage erklärt hat, ihrerseits werde eine Bewerbung der Landeshauptstadt Wiesbaden **nicht** befürwortet, erwartet die Bevölkerung - insbesondere in den AKK-Gemeinden - eine unmissverständliche, abschließende Äußerung des Magistrats zu dieser Frage.

Mainz-Kastel, 09.11.2009

(Richard Schneider)  
Fraktionsvorsitzender